

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Anton Friesen und der Fraktion der AfD

Angriffe auf Auslandsvertretungen

Auslandsvertretungen sind nach Auffassung der Fragsteller ein begehrtes Ziel für Angriffe und Anlaufstationen für Demonstrationen, die sich gegen das vertretende Land richten. Im Januar 2018 kam es beispielsweise zu Ausschreitungen zwischen pro-kurdischen und pro-türkischen Demonstranten vor der türkischen Botschaft in Berlin (www.tagesspiegel.de/berlin/zwei-festnahmen-eskalation-auf-kurden-demo-in-berlin/20898530.html).

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch betragen in der Summe nach Kenntnis der Bundesregierung seit dem Jahr 2000 die Schäden an Auslandsvertretungen in Deutschland, welche durch Demonstrationen, Angriffe oder sonstige Gewalteinwirkungen zustande kamen (bitte nach Jahresscheiben und dem repräsentierten Staat der Auslandsvertretung aufschlüsseln)?
2. In welcher Höhe hat die Bundesregierung Schäden an ausländischen Auslandsvertretungen in Deutschland erstattet, welche durch Demonstrationen, Angriffe oder sonstige Gewalteinwirkungen seit dem Jahr 2000 entstanden sind (bitte nach Jahresscheiben und dem repräsentierten Staat der Auslandsvertretung aufschlüsseln)?
3. Wie hoch betragen in der Summe seit dem Jahr 2000 die Schäden an deutschen Auslandsvertretungen im Ausland, welche durch Demonstrationen, Angriffe oder sonstige Gewalteinwirkungen zustande kamen (bitte nach Jahresscheiben und Standort der deutschen Auslandsvertretung aufschlüsseln)?
4. In welcher Höhe ist Deutschland oder nach Kenntnis der Bundesregierung ein anderer Staat für Schäden an deutschen Auslandsvertretungen im Ausland aufgekommen, welche durch Demonstrationen, Angriffe oder sonstige Gewalteinwirkungen seit dem Jahr 2000 entstanden sind (bitte nach Jahresscheiben und Standort der deutschen Auslandsvertretung aufschlüsseln)?

Berlin, den 25. Juni 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

